



WärmeGut

Wegweiser zur Ampelkarte



www.waermegut.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Blick auf die Startseite

Nach Aufrufen der Webseite www.geotIS.de und Akzeptieren der Cookies erscheint die Startseite mit:

- Menü
- Aktuelles
- Termine
- Weitere Informationen zur Geothermie und zu GeotIS



The screenshot shows the homepage of the GeotIS website. At the top, there is a header with the GeotIS logo and the text 'Geothermisches Informationssystem' and 'Aktuelle Forschungsdaten zu Potential und Nutzung geothermischer Energie'. To the right is the logo for 'IAG Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik'. Below the header is a navigation bar with links for 'ANWENDUNGEN', 'ÜBER GEOTHERMIE', and 'ÜBER GEOTIS', which are circled in orange. There is also a language selector for German and a link for 'FAQ/HILFE'. The main content area is titled 'GeotIS - Der digitale Geothermieatlas'. It features a 'START GEOTIS' button, a section for 'Mit GeotIS neue Wärmequellen entdecken' with a 'Weiterlesen' link, and a table titled '(09) Tabellarischer Überblick aller Anlagen'. Below this are two sections: 'Aktuelles' (circled in orange) with the sub-heading 'Neues Design, neue Funktionen' and a brief description of a new design for geothermal sondes, and 'Termine' (circled in orange) with the sub-heading 'Geotherm' and information about an upcoming event in Offenburg. At the bottom, there is a section 'Weitere Informationen zur Geothermie und zu GeotIS' (circled in orange) with four icons representing: 'Statistiken zur Nutzung geothermischer Energie in Deutschland', 'Ein Auszug unser Karten aus GeotIS über Geothermie in Deutschland', 'Unser E-Learning-Angebot: Videos und Lernmodule über Geothermie zum einfachen Selbststudium', and 'Neu: Regelmäßige Webinare zur Nutzung von GeotIS Geplant ab April 2024'.

Blick auf die Startseite



The screenshot shows the homepage of the GeotIS website. At the top, there is a header with the GeotIS logo and the text 'Geothermisches Informationssystem' and 'Aktuelle Forschungsdaten zu Potential und Nutzung geothermischer Energie'. To the right is the logo for 'IAG Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik'. Below the header is a navigation bar with links for 'ANWENDUNGEN', 'ÜBER GEOTHERMIE', and 'ÜBER GEOTIS', along with a German flag and a link for 'FAQ/HILFE'. The main content area features a large section titled 'GeotIS - Der digitale Geothermieatlas' with a prominent 'START GEOTIS' button. Below this are sections for 'Aktuelles' (highlighted with a red arrow), 'Termine', and 'Weitere Informationen zur Geothermie und zu GeotIS'. The 'Aktuelles' section includes a sub-section 'Neues Design, neue Funktionen' with a red arrow pointing to it. The 'Termine' section lists an event in Offenburg. The 'Weitere Informationen' section includes links to statistics, a map, e-learning, and a webinar.

Button „Start GeotIS“ drücken, um die Anwendung für die Ampelkarten zu starten und die Nutzungsbedingungen akzeptieren.

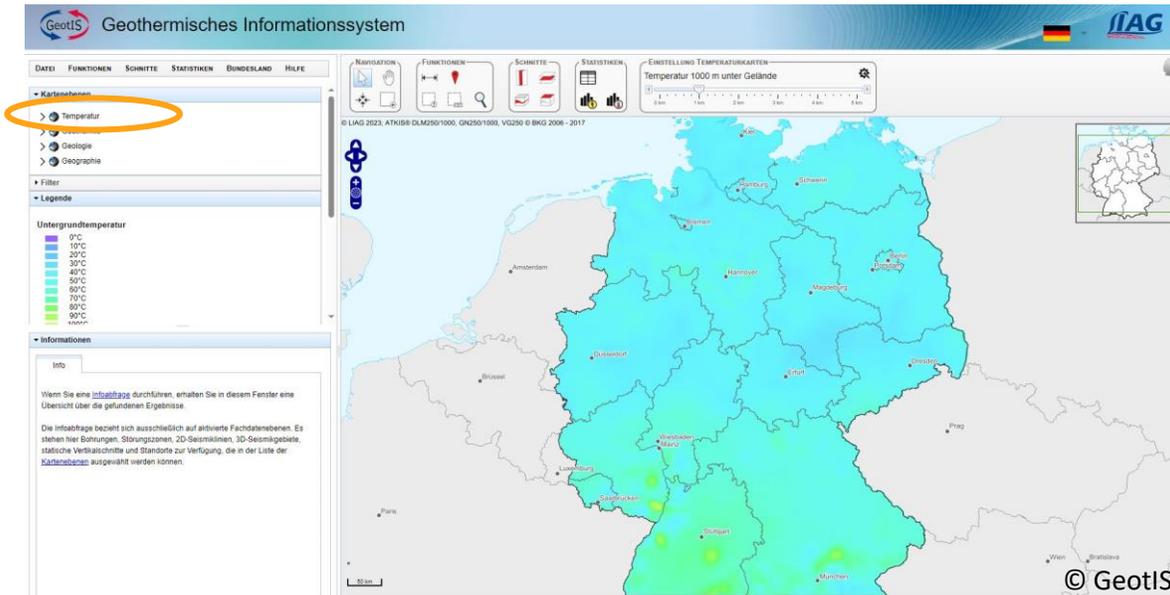
Anklicken

Anklicken

Alternative:

Unter **Aktuelles – Neues Design, neue Funktionen – Zur Karte Erdwärmesonden** anklicken.

Untergrundtemperaturmodell



Nach dem Starten der GeotIS-Anwendung erscheint automatisch das Untergrundtemperaturmodell von Deutschland für bis zu 1000 m unter Gelände.



Haken unter **Temperatur** → **Untergrundtemperatur** entfernen, um das Untergrundtemperaturmodell auszuschalten.

Die Ampelkarte für Erdwärmesonden soll einen Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten dieser Technologie für Deutschland geben.

Schrittweise zur und durch die Ampelkarte

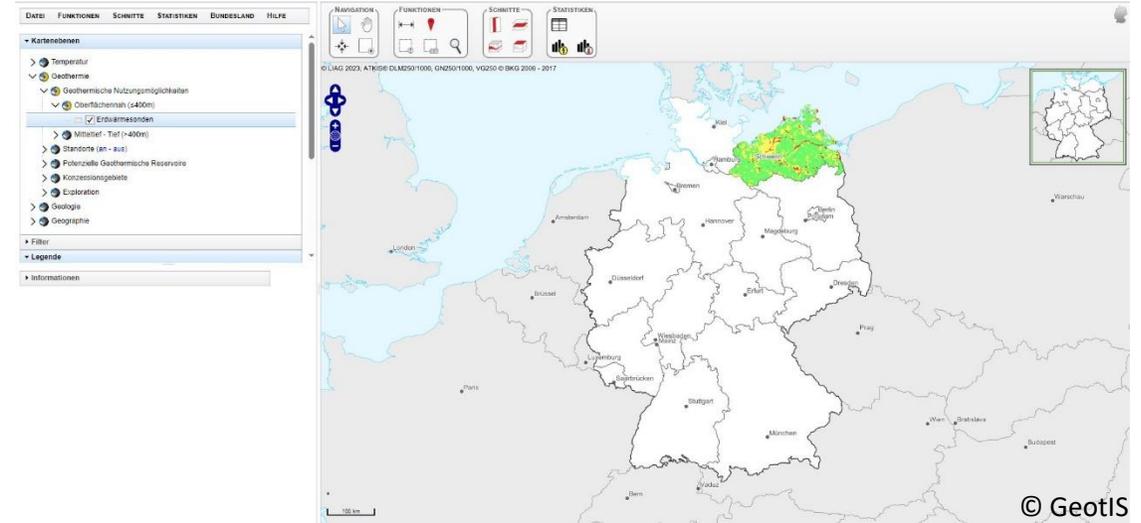
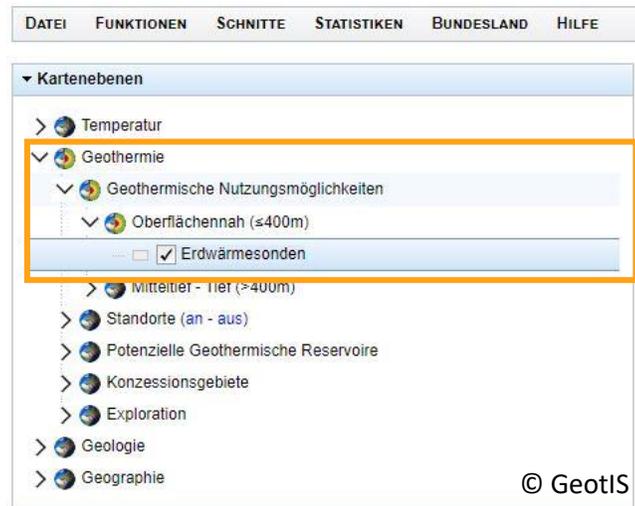
Ampelkarte
anzeigen

Topographie
hinterlegen

Ampelkarte
navigieren,
Maßstab
auswählen

Erläuterungen

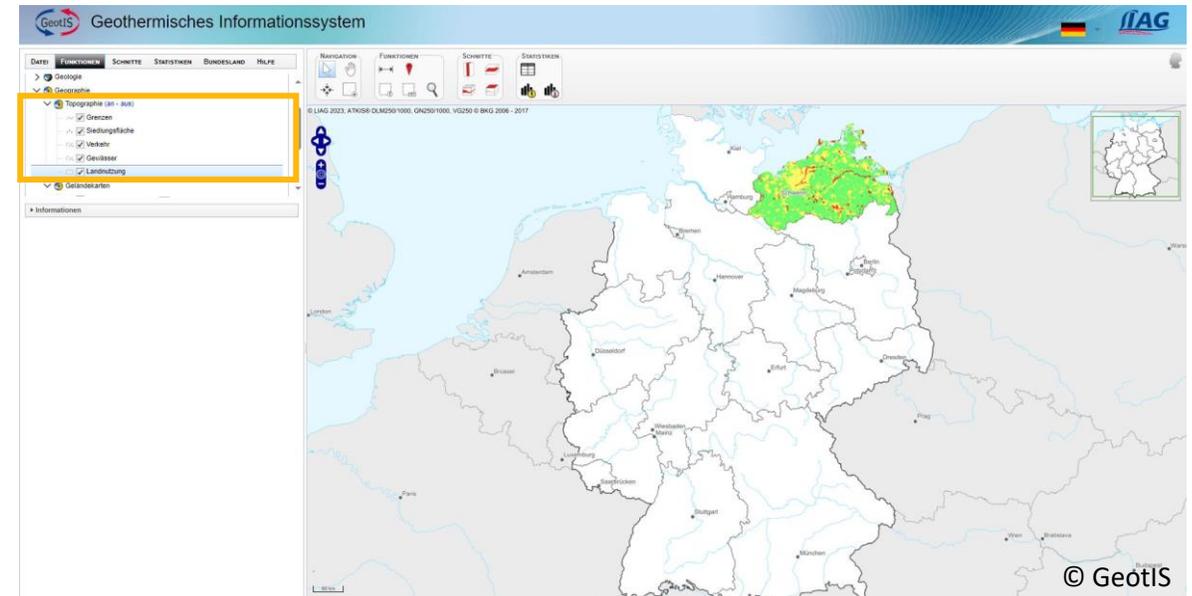
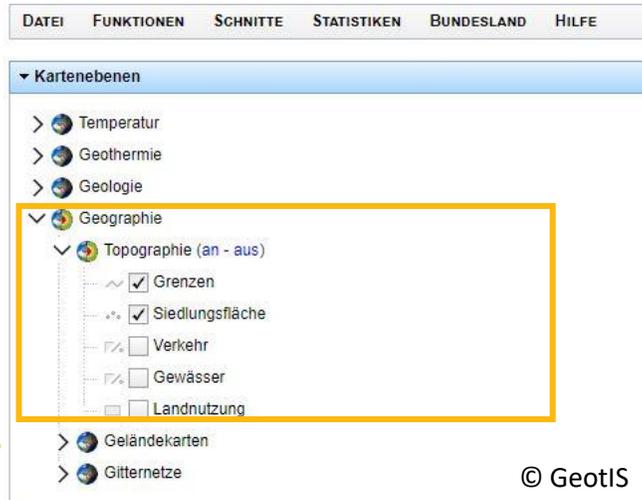
Erdwärmesonden Ampelkarte – nicht bei Direktlink



Die Ampelkarte befindet sich unter **Geothermie -> Geothermische Nutzungsmöglichkeiten -> Oberflächennah (≤ 400 m)**. Hierfür muss der Haken gesetzt werden.

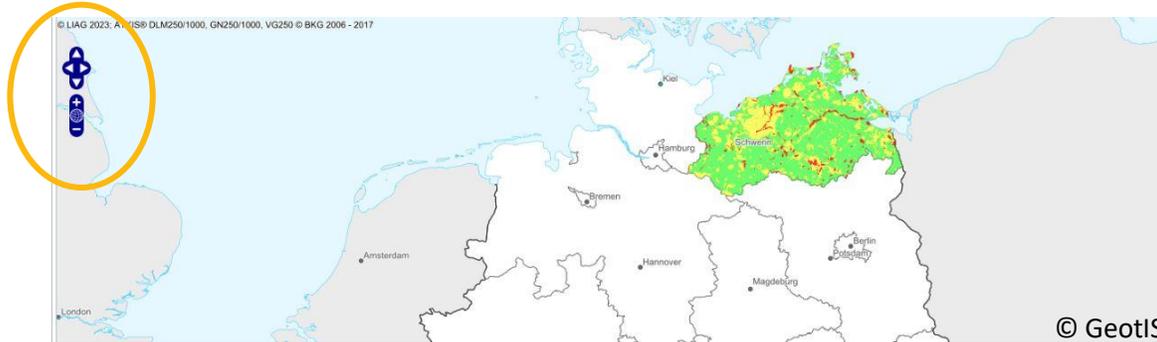
Die Ampelkarte wird in den folgenden Monaten schrittweise um die weiteren Bundesländer ergänzt. Zudem folgen Ampelkarten für Erdwärmekollektoren und Erdwärmebrunnen.

Hinterlegen der Topografie



Unter **Geographie** -> **Topographie** kann man diese an oder aus schalten. Standardmäßig sind die Grenzen und Siedlungsflächen angeschaltet.

Mit setzen weiterer Haken können Verkehr, Gewässer und Landnutzung hinzugefügt werden.



Navigieren auf der Ampelkarte erfolgt über die Pfeiltasten am linken Kartenrand.

Wichtig: Vorher muss in die Karte geklickt werden!

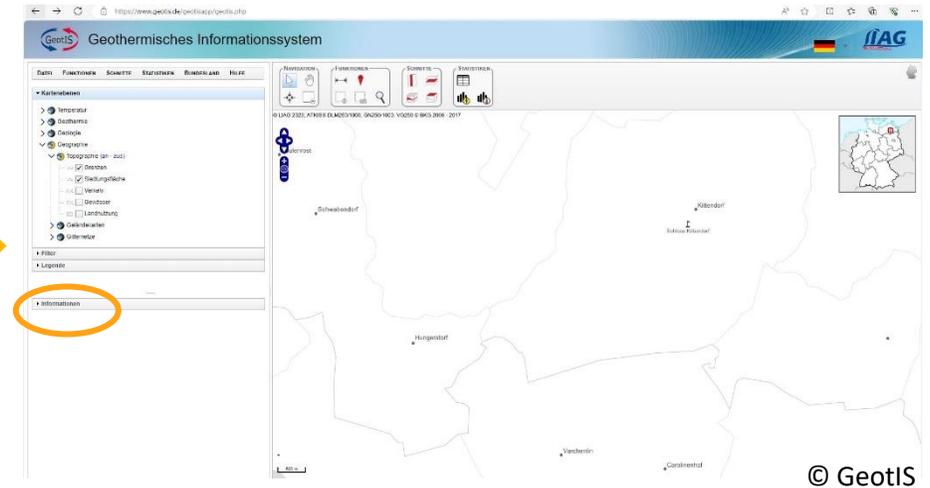
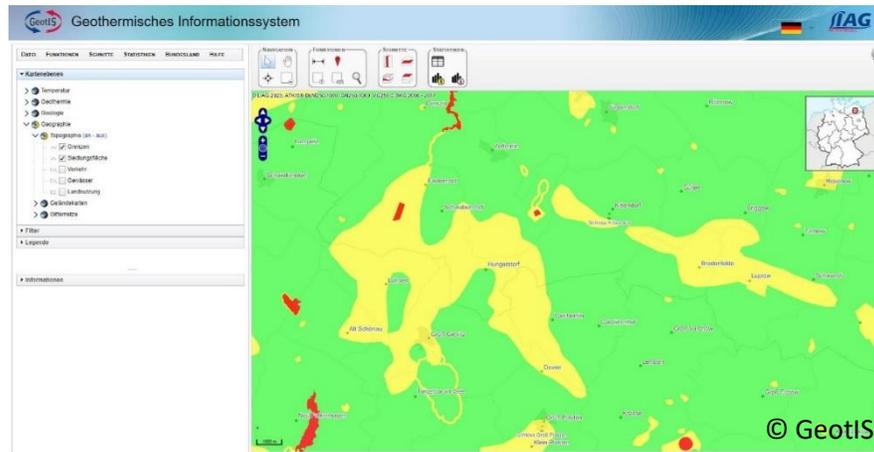


Pfeiltasten für oben & unten, rechts & links

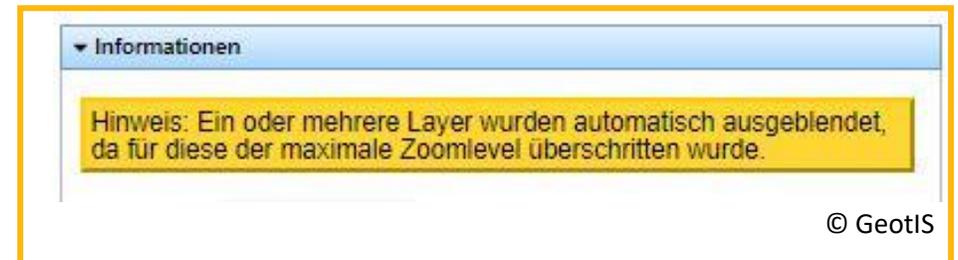
Zoomeinstellung durch + und – veränderbar

Die maximale Zoomstufe wird durch weiße Einfärbung der Karte angezeigt.

Maximale Zoomstufe



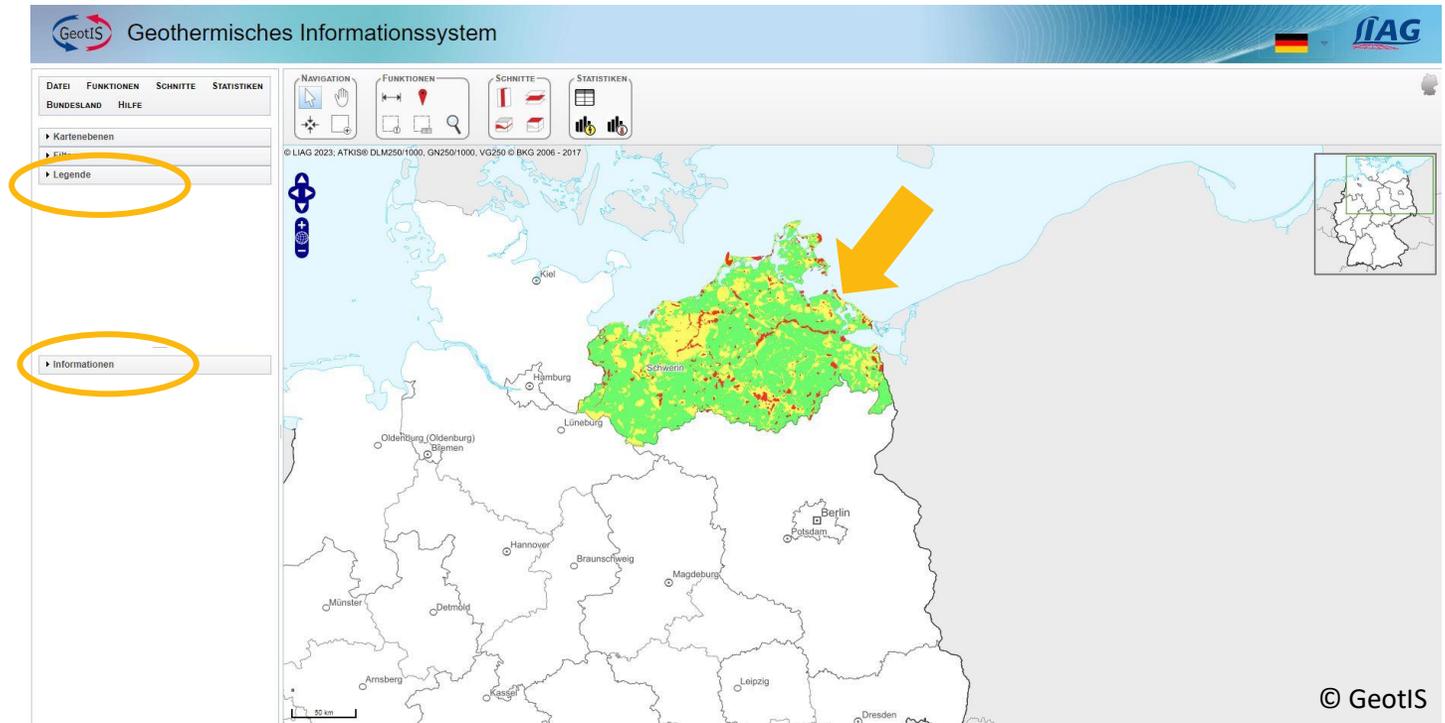
Die maximale Zoomstufe ist erkennbar, da die Karte in der nächsten Zoomstufe weiß erscheint und unter Informationen der entsprechende Hinweis eingeblendet wird.



Erläuterungen zur Ampelkarte - I

Um Erläuterungen zur Ampelkarte zu erhalten, gibt es drei Möglichkeiten:

- Legende
- Erläuterungstext unter Informationen mit weiterführendem Link
- Dialogfenster beim linken Mausklick auf die Ampelkarte





▼ Legende

Nutzungsmöglichkeiten Erdwärmesonden

- Keine flächenhaften Einschränkungen bekannt ⓘ
- Flächenhafte Einschränkungen bekannt ⓘ
- Nicht möglich ⓘ

Weitere Informationen zur Karte finden Sie unten im Infokasten und in der Hilfe:
[Hilfe Ampelkarte Erdwärmesonden](#)

© GeotIS

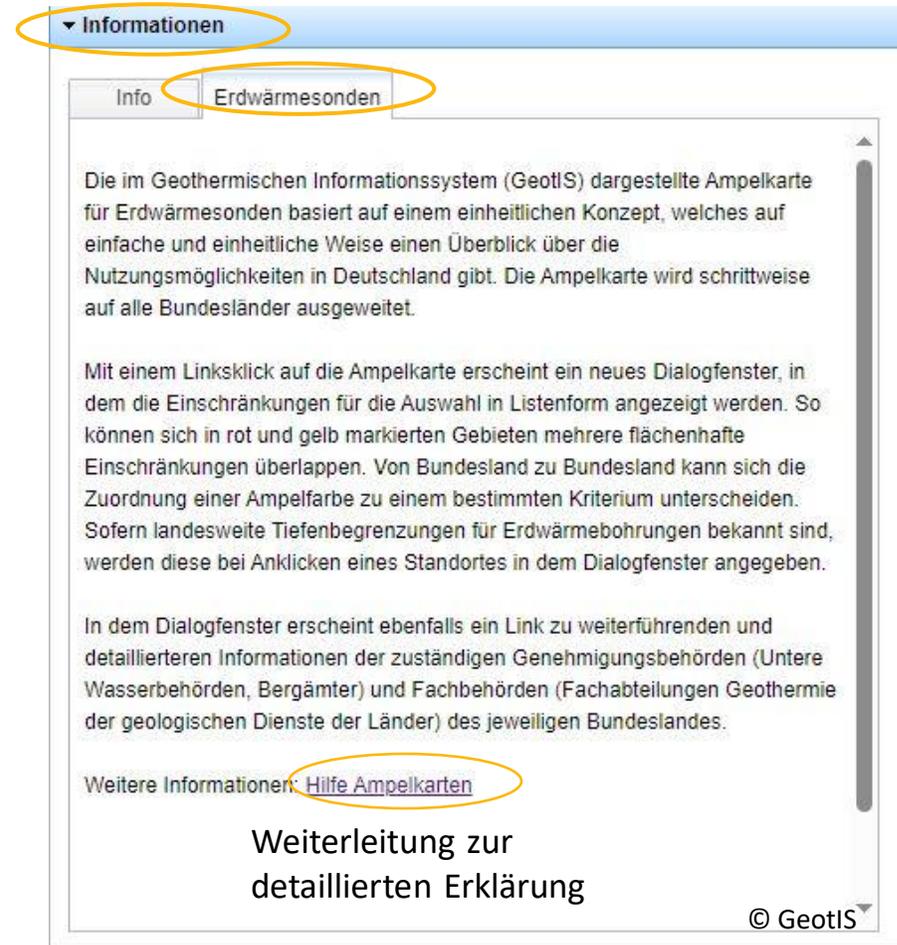
Legende kann man sich durch Anklicken des Pfeils anzeigen lassen.

Unter ⓘ werden kurze Erläuterungen zu den Farben angezeigt.

Unter Hilfe Ampelkarte Erdwärmesonden wird eine ausführliche Erklärung zur Ampelkarte angezeigt.

Durch das Anklicken des Pfeils ist unter Informationen - Erdwärmesonden ein ausführlicher Erläuterungstext für die Ampelkarte eingeblendet.

Unter Hilfe Ampelkarte wird man zu einer detaillierten Erklärung weitergeleitet.



The screenshot shows a web interface with a blue header bar containing a dropdown menu labeled 'Informationen'. Below this, there are two tabs: 'Info' and 'Erdwärmesonden'. The 'Erdwärmesonden' tab is active, displaying a text area with the following content:

Die im Geothermischen Informationssystem (GeotIS) dargestellte Ampelkarte für Erdwärmesonden basiert auf einem einheitlichen Konzept, welches auf einfache und einheitliche Weise einen Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten in Deutschland gibt. Die Ampelkarte wird schrittweise auf alle Bundesländer ausgeweitet.

Mit einem Linksklick auf die Ampelkarte erscheint ein neues Dialogfenster, in dem die Einschränkungen für die Auswahl in Listenform angezeigt werden. So können sich in rot und gelb markierten Gebieten mehrere flächenhafte Einschränkungen überlappen. Von Bundesland zu Bundesland kann sich die Zuordnung einer Ampelfarbe zu einem bestimmten Kriterium unterscheiden. Sofern landesweite Tiefenbegrenzungen für Erdwärmebohrungen bekannt sind, werden diese bei Anklicken eines Standortes in dem Dialogfenster angegeben.

In dem Dialogfenster erscheint ebenfalls ein Link zu weiterführenden und detaillierteren Informationen der zuständigen Genehmigungsbehörden (Untere Wasserbehörden, Bergämter) und Fachbehörden (Fachabteilungen Geothermie der geologischen Dienste der Länder) des jeweiligen Bundeslandes.

Weitere Informationen: [Hilfe Ampelkarten](#)

Weiterleitung zur detaillierten Erklärung

© GeotIS

Mecklenburg-Vorpommern (RW=3683020, HW=5961045) x

Fachbehörde: [Landesamt für Umweltschutz, Naturschutz und Geologie \(LUNG\) M-V](#)

- Weitere Informationen: [Infoportal Oberflächennahe Geothermie](#)
- Anträge: [Leitfaden Erdwärmesonden](#)
- Detailkarten: [Kartenportal](#)
- Bohrungsanzeige:
 - [LUNG M-V \(Pflicht bei allen Bohrungen\)](#)
 - [Bergamt M-V \(Zusätzlich Pflicht bei Bohrungen über 100 m Tiefe\)](#)

Situation im gewählten Gebiet:

Flächenhafte Einschränkungen bekannt

Gelb im GeotIS steht für „flächenhafte Einschränkungen bekannt“. Für die Installation von Erdwärmesonden kann die Einzelfallprüfung durch die zuständigen Genehmigungsbehörden ergeben, dass die Installation von Erdwärmesonden mit zusätzlichen Auflagen genehmigt oder nicht genehmigt wird.

Gründe:

- Wasserschutzgebiet III (auch IIIA bzw. III1)

Aktualität:

Stand der Daten-Abfrage: Januar 2024

Wir sind bemüht, die Daten regelmäßig zu aktualisieren, trotzdem kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Die Prüfung und Genehmigung von Erdwärmesonden erfolgt ausschließlich durch die zuständigen Landesbehörden, das LIAG übernimmt keine Gewähr für die Erfolgchancen eines entsprechenden Antrages.

[Zum Infoportal LUNG](#) [Infobox schließen](#)

Weiterführende Links

Mit linkem Mausklick auf die Ampelkarte erscheint ein Dialogfenster. Dieses beinhaltet:

- Weiterführende Links
- Situation im gewählten Gebiet mit Angabe der Gründe
- Aktualität der Daten

Wichtig: Dialogfenster kann von Bundesland zu Bundesland variieren.

© GeotIS



WärmeGut



Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

SAARLAND



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU